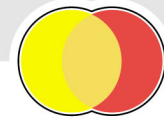


Kunde 1
Kunde 2
Straße

PLZ Ort

RBS + PWW

Dienstleistungen im Bereich
sicherheitsrelevanter
haustechnischer Anlagen



Prüfbericht Elektrische Anlage

Kunde Kunde 1, Kunde 2, PLZ Ort
Objekt Objekt 1, Objekt 2
Prüfdatum 01./07.05.2006
Folgeprüfung 2007

RBS + PWW GmbH

Mitglied VDE u. VdS
Lankwitzer Str. 42-43
12107 Berlin
Tel.: 030-707 94 160
Fax.: 030-706 22 94

Internet

www.rbs-blitzschutz.de

eMail

a.wittwer@rbs-blitzschutz.de

Gebührenfreie Infoline

0800-70794160

Kundennummer

B00001

Datum

06.06.2006

pc/b-awhome

02438

Angaben zum Gebäude

Gebäudebeschaffenheit Mauerwerk, Stahlskelettbau
Gebäudenutzung 0904 Geschäftsgebäude

Angaben zur Elektrischen Anlage

Baujahr 1993
Ersteller/Pläne - -
Netzspannung 230 V / 400 V
Netzform TN-C/S

Prüfgrundlage

Prüfung nach VDS
Art der Prüfung Wiederholungsprüfung

Prüfbedingungen

Meßgerät LEM Unilap 100 XE
Begleitperson Hr. Mustermann

Bankverbindungen

Berliner Volksbank
Kto.Nr. 3201 928 000
BLZ 100 900 00

Berliner Bank AG
Kto.Nr. 2670 120 000
BLZ 100 200 00

Geschäftsführer

Rainer Polenz
Georg Weber

Handelsregistereintrag

RBS + PWW GmbH
AG Darmstadt HRB 2289

Büros

Bunsenstrasse 12
64293 Darmstadt
Tel.: 06151-85690

BEFUNDSCHEIN über die Prüfung elektrischer Anlagen gemäß
Klausel 3602 durch einen VdS-anerkannten Sachverständigen

Befundschein-Nr.: 042524

Kunde:
 Kunde 1
 Kunde 2
 Straße
 PLZ Ort

 KdnNr 02226

Standort der Anlage 12345
 Objekt 1
 Objekt 2
 Begleiter: Hr. Mustermann
 Sachverständiger: Dipl. Ing. Prüfer
 VdS-Anerk.-Nr.: ES 0000
 Datum der Prüfung: 01./07.05.2006
 Prüfungsdauer: 10 Stunden

Art des Betriebes oder der Anlage:
 0904 Geschäftsgebäude
 Sind frequenzgesteuerte Betriebsmittel (z.B. Motore) in der elektrischen Anlage installiert? ja nein
 Sind Bereiche¹, die besondere Schutzmaßnahmen erfordern, vorhanden? ja nein

 Wurden alle Bereiche der Anlage geprüft? ja nein
 Wenn nein, welche nicht: Nicht prüfbare Stromkreise wegen nicht abschaltbarer EDV-Anlage. Nicht zugängliche Mieterbereiche (Keller, Mansarden etc.)

 Wurden nach Aussagen des Betreibers
 – Teilbereiche der Anlage seit der letzten Revision erneuert, erweitert oder umgebaut? ja nein
 – die angezeigten Mängel der vorhergehenden Revision beseitigt? ja nein

Prüfungen

| | | | |
|--|--|-------------|---|
| Isolationmessungen | <input checked="" type="checkbox"/> ja | Stichproben | <input type="checkbox"/> nein ² |
| Überstromschutzorgane | | | |
| – richtige Zuordnung geprüft | <input checked="" type="checkbox"/> ja | Stichproben | <input type="checkbox"/> nein ² |
| – richtige Einstellung der Auslöser von Motorschutzorganen geprüft | <input type="checkbox"/> ja | | <input checked="" type="checkbox"/> nein ² keine vorhanden |
| Potentialausgleich | <input checked="" type="checkbox"/> ja | | <input type="checkbox"/> nein ² |

Prüfungsergebnis

Keine Mängel festgestellt
 Die festgestellten Mängel sind in Anlage 1 aufgeführt und spätestens zu beseitigen bis: 01.05.2005
 Es wurden wesentliche Mängel festgestellt, die eine erhöhte Brandgefahr (Kennzeichnung 'X') bzw. eine erhöhte Unfallgefahr (Kennzeichnung 'O') bedingen. Diese Mängel sind unverzüglich zu beseitigen!

Dieser Befundschein besteht einschließlich der Anlagen aus _____ Seiten.
 Die elektrischen Anlage(n) wurden nach den geltenden behördlichen Vorschriften, den VDE-Bestimmungen und den Sicherheitsvorschriften der Feuerversicherer nach bestem Wissen und Gewissen geprüft.

06.06.2006

Firmenstempel Datum und Unterschrift des VdS-anerkannten Sachverständigen

¹ z.B. feuergefährdete Betriebsstätten, Ex-Anlagen, Ladestationen für Flurförderfahrzeuge; falls vorhanden, Bereiche benennen
² Begründung angeben (ggf. auf gesonderter Anlage)

Allgemeine Informationen zur geprüften elektrischen Anlage**Netzsystem**

TN-C TN-S TT IT

Netzbezug

Fremdbezug Leistung: < 1 MVA 0,4 kV

Eigenerzeugung Leistung: MVA kV

Ringeinspeisung

Ersatzstromanlage

Schutzleiterschutzmaßnahmen

Überstrom geschützte Stromkreise in %: 100

Fehlerstrom geschützte Stromkreise in %: 50

Isolationsüberwachung geschützte Stromkreise in %: 0

Verbrauchs-/Betriebsmittel - für statistische Zwecke -

Anzahl der Verbrauchs-/Betriebsmittel in der elektrischen Anlage:

< 250 < 500 < 1.000 < 5.000 > 5.000

Weitere Erläuterungen:

- 1.) Aus betrieblichen Gründen wurden Isolations-, Schleifen- und Schutzleiterwiderstand durch Stichproben ermittelt.
- 2.) Der Potentialausgleich konnte nur teilweise, soweit zugänglich geprüft werden.
- 3.) Im vorbeugenden Brandschutz wird darauf hingewiesen, dass die Brandschottungen der Kabeldurchführungen in den nicht zugänglichen Bereichen, sowie Durchführungen andere Gewerke, im Prüfergebnis nicht berücksichtigt sind.
- 4.) Die Prüfung der ortsveränderlichen Geräte, Sicherheitseinrichtungen wie Brand- und Gefahrenmeldeanlagen, Sicherheitsbeleuchtung, Rauch- und Wärmeabzugseinrichtungen und Blitzschutzanlagen sind nicht Bestandteil dieser Prüfung.
- 5.) Fehlerstromschutzeinrichtungen wurden aus betrieblichen Gründen nur teilweise, sowohl durch Betätigung der Prüftaste als auch durch einen simulierten Fehlerstrom auf funktionstechnische Zuverlässigkeit geprüft (DIN VDE 0105 Teil 100:2000-06).

³ Mit 'X' (erhöhte Brandgefahr) und 'O' (erhöhte Unfallgefahr) gekennzeichneten Mängel sind unverzüglich zu beseitigen!

Anlage 1

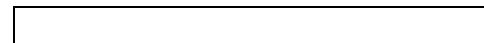
| Lfd. Nr. | Erhöhte Gefahr ³ | Gebäude/Raum/Anlage | Mängel und Maßnahmen zur Beseitigung |
|----------|-----------------------------|---------------------------|---|
| 01 | | HV + UV1 Produktionshalle | 1201 -Die nachträglich installierten Einbaugeräte (7F6, Q10-17, Q4, Q14a) sind in den Stromlaufplänen einzutragen. 1301 -Die blank im Klemmraum endenden Adern sind aufzulegen bzw. zu isolieren. |
| 02 | X | UV Büro KG | 1102 -Das aufgebrochene Kabelschott aus dem Elektorraum ist entsprechend der erforderlichen Brandschutzklasse wieder zu verschließen. |
| 03 | | UV Büro EG | - |
| 04 | | UV Messkabine Halle | 1501 -Um die Übersichtlichkeit im Klemmraum zu bewahren, sind die losen Klemmverbindungen (Wago, Lüster, Dolü) fest zu installieren. |
| 05 | | UV2 Produktion | 1301 -Um einen direkten Berührungsschutz zu gewährleisten, sind die fehlenden Anlagenteile, wie Sicherungsschraubkappen zu erneuern. 1204 -Die Vorsicherung der Überspannungsschutzbauteile ist mit Sicherungselementen gleicher Stromstärke zu bestücken. 1801 -Es ist eine normgerechte farbliche Kennzeichnung der Adern im Verteiler und in den dazugehörigen Betriebsmitteln, wie Schaltern, Steckdosen und Abzweigdosen vorzunehmen (schwarze Adern als N-Leiter). |
| 06 | | UV Labor | 1801 -Es ist eine normgerechte farbliche Kennzeichnung der Adern im Verteiler und in den dazugehörigen Betriebsmitteln, wie Schaltern, Steckdosen und Abzweigdosen vorzunehmen (braune Adern als N-Leiter, blaue Ader als Phase). |

³ Mit 'X' (erhöhte Brandgefahr) und 'O' (erhöhte Unfallgefahr) gekennzeichneten Mängel sind unverzüglich zu beseitigen!

Prüfergebnisse nach BGV A3 / GUV 2.10

| Nr. | Verteilung | Stromkreise | Sicherungsgrößen A | Leitungsdimensionierung | Fehlerstromschutzschalter | Überspannungsschutz | Isolationswiderstand MΩ | Durchgangswiderstand PE Ω | Impedanz d. Fehlerschleife Ω | Fehlerspannung V | Besichtigungsmängel | Erhöhte Gefahr ³ X/O |
|---------------------------|---------------------------|-------------|-----------------------|-------------------------|---------------------------|---------------------|----------------------------|------------------------------|---------------------------------|---------------------|---------------------|------------------------------------|
| 01 | HV + UV1 Produktionshalle | 145 | 16-250 | i.O. | i.O. | i.O. | >20 | <1 | i.O. | <50 | ja | - |
| 02 | UV Büro OG | 44 | 16-35 | i.O. | i.O. | i.O. | >20 | <1 | i.O. | <50 | - | X |
| 03 | UV Büro EG | 33 | 16-50 | i.O. | i.O. | i.O. | >20 | <1 | i.O. | <50 | - | - |
| 04 | UV Messkabine Halle | 15 | 16-50 | i.O. | i.O. | i.O. | >20 | <1 | i.O. | <50 | ja | - |
| 05 | UV2 Produktion | 61 | 16-125 | i.O. | i.O. | i.O. | >20 | <1 | i.O. | <50 | ja | - |
| 06 | UV Labor | 60 | 16-35 | i.O. | i.O. | i.O. | >20 | <1 | i.O. | <50 | ja | - |
| Anzahl Stromkreise | | 358 | | | | | | | | | | |

³ Mit 'X' (erhöhte Brandgefahr) und 'O' (erhöhte Unfallgefahr) gekennzeichneten Mängel sind unverzüglich zu beseitigen!



| Lfd. Nr. | Gebäude/Raum/Anlage | Empfehlungen nach Stand der Technik |
|----------|---------------------------|---|
| 00 | Allgemein | <p>1201-Die Betriebsmittel, wie Schalter und Steckdosen sind unter Angabe des Stromkreises eindeutig vollständig und dauerhaft zu kennzeichnen.</p> <p>1301-Die Fehlerstromschutzeinrichtungen sind wiederkehrend auf ihre Wirksamkeit nach Angaben des Herstellers zu überprüfen (i.d.R. 1x monatlich).</p> <p>1905-Zum Schutz der elektrischen Anlage vor Überspannungsschäden ist zur Vervollständigung des Inneren Blitzschutzes der Einbau weiterer/von Überspannungsschutzgeräte (SPD) des Typs 1 bzw. 2 erforderlich.</p> |
| 01 | HV + UV1 Produktionshalle | <p>1804-Die Temperatur an den Schützen 14aK1 - K3 ist erhöht (ca. 53°C). Die Ursache ist zu beseitigen.</p> |

³ Mit 'X' (erhöhte Brandgefahr) und 'O' (erhöhte Unfallgefahr) gekennzeichneten Mängel sind unverzüglich zu beseitigen!